

Informationen zum LWL-Breitbandausbau – Glasfasernetz in der Gemeinde Bruck am Ziller



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Bruck am Ziller!

Eine schnelle und stabile Internetverbindung mittels LWL-Glasfasernetz zählt zwangsläufig zur Grundlage für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung jeder Gemeinde und bietet Zukunfts- und Standortsicherheit für die Kommune, die privaten Nutzer, den Tourismus sowie für Unternehmen in unserer Gemeinde.

Aufgrund des aktuell guten Förderangebotes von Bund und Land, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, gem. dem „Modell Tirol“ ein eigenes Glasfasernetz aufzubauen und dieses nach Fertigstellung an verschiedene Internetanbieter (Provider) zu vermieten. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, mit wenigen Ausnahmen nahezu flächendeckend, im gesamten Gemeindegebiet.

Nach einer umfangreichen Projektierungs- und Vorplanungsphase wurden die Vergaben der Arbeiten bereits abgeschlossen und die erforderlichen Tiefbauarbeiten werden noch im April 2023 gestartet. Es wird versucht, die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung während der Umsetzung möglichst gering zu halten. Für die Einschränkungen während der Bauphase bitten wir um Verständnis.

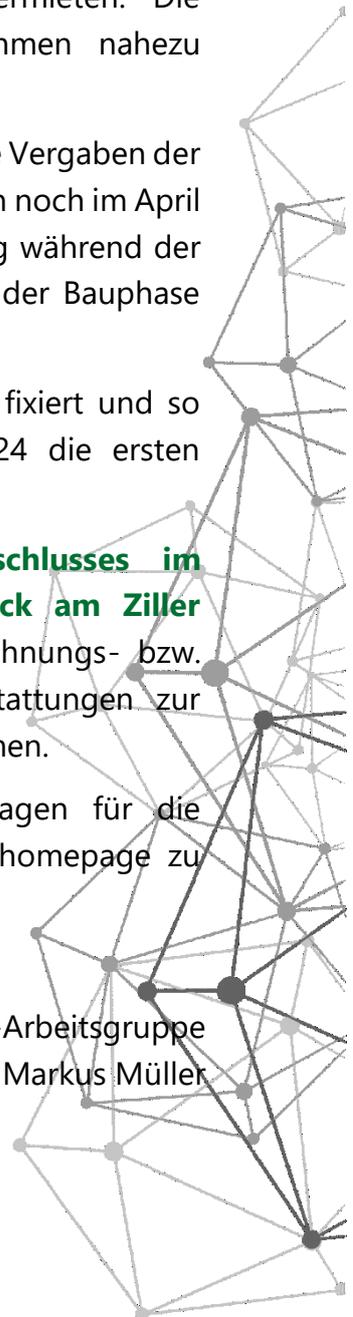
In den nächsten Monaten werden die Verträge mit den Internetanbietern fixiert und so können abhängig vom tatsächlichen Baufortschritt bereits ab Mitte 2024 die ersten Anschlüsse in Betrieb genommen werden.

Es freut uns mitzuteilen, dass die **Herstellung des Glasfaseranschlusses im Aktionszeitraum 2023/2024 für alle GemeindebürgerInnen von Bruck am Ziller kostenlos** ist. Daher bitten wir um möglichst breite Beteiligung der Wohnungs- bzw. HausbesitzerInnen. Zur Unterzeichnung der Anschlussverträge und Gestattungen zur Leitungsverlegung werden GemeindevertreterInnen in Kürze auf euch zukommen.

Mit dem vorliegenden Schreiben möchten wir die grundlegenden Fragen für die Bevölkerung beantworten. Weitere Informationen sind auf der Gemeindehomepage zu finden bzw. stehen wir im Gemeindeamt jederzeit zur Verfügung.

Bürgermeister
Alois Wurm

LWL-Arbeitsgruppe
Walter Gramshammer, Robert Hirschhuber, Markus Müller



WARUM GLASFASER?

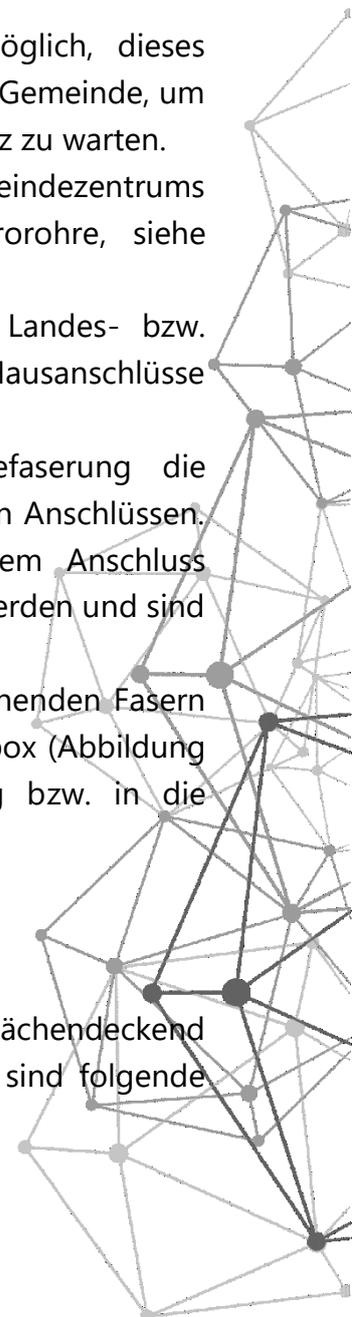
- Wir sind heute an ein Leben mit dem Internet gewohnt. PC, Handy, Digital-TV, Streaming, etc.: in keinem Bereich ist das Internet heute noch wegzudenken. Die Digitalisierung schreitet permanent voran, die Datenmengen steigen ständig - ebenso die Anforderungen an die Internetverbindung.
- In einem modernen Glasfasernetz werden Daten mittels Licht (Laser) hocheffizient transportiert. Der Vorteil der LWL Glasfaser Technologie ist die hohe Stabilität und Bandbreite im Vergleich zu anderen Medien – wie zB Kupfer. Eine entsprechende Abdeckung des Bandbreitenbedarfs ist somit für viele Jahrzehnte sichergestellt.

WIE WIRD DAS GLASFASERNETZ AUFGEBAUT?

- Das FTTH (Fiber to the Home = Verlegung der Glasfaserleitungen bis in den ersten trockenen Raum) LWL-Glasfasernetz wird vollständig von der Gemeinde Bruck am Ziller aufgebaut und betrieben.
- Nach Fertigstellung ist es Internetdiensteanbietern (Providern) möglich, dieses Netzwerk gegen eine Gebühr zu nutzen. Diese Gebühr verwendet die Gemeinde, um den Ausbau für die GemeindebürgerInnen zu finanzieren und das Netz zu warten.
- Ausgehend von der Ortszentrale (diese wird im Bereich des Gemeindezentrums eingerichtet) erfolgt die Verteilung der Leerverrohrungen (Mikrorohre, siehe Abbildungen 2 und 3) in die einzelnen Ortsteile.
- Die Hauptversorgung der Gemeindegebiete erfolgt entlang der Landes- bzw. Gemeindestraße im Bereich des Gehsteiges. Von dort aus werden die Hausanschlüsse bis zum ersten trockenen Raum im jeweiligen Gebäude hergestellt.
- In die verlegten Leerverrohrungen werden im Zuge der Befaserung die Lichtwellenkabel eingeblasen. Eine Befaserung erfolgt nur von aktiven Anschlüssen. Befaserungen zu einem späteren Zeitraum sind bei vorhandenem Anschluss kostenlos, müssen zur wirtschaftlichen Realisierung aber gebündelt werden und sind somit mit Wartezeiten verbunden.
- Je Haus wird ein LWL-Anschluss bereitgestellt, welcher mit entsprechenden Fasern bestückt wird. Als Schnittstelle im Gebäude wird eine Hausanschlussbox (Abbildung 1) hergestellt. Die weiterführende Verkabelung in die Wohnung bzw. in die Wohneinheiten obliegt den BesitzerInnen.

WO KANN ICH AUF EIN GLASFASERNETZ ZUGREIFEN?

- Der LWL-Breitbandausbau mit dem Baulos 2023/2024 erfolgt nahezu flächendeckend im gesamten Gemeindegebiet von Bruck am Ziller. Ausgenommen sind folgende Bereiche des Bruckerberges:



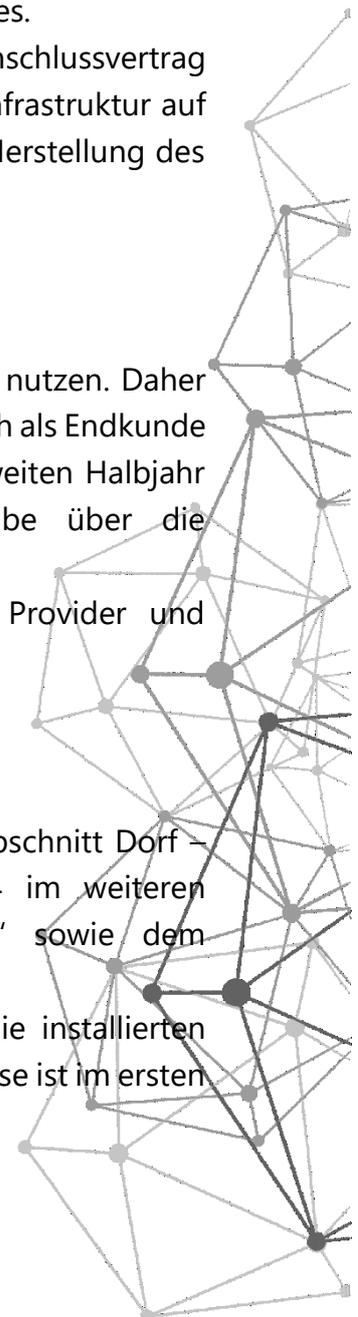
- Berg 6b
 - Berg 9, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 9f
 - Berg 10, 11, 12
 - Berg 13, 13a
 - Berg 14, 14a, 14b
 - Berg 15
 - Berg 16, 16a
 - Berg 17, 17a
- Diese Bereiche wurden bereits in der Planung berücksichtigt. Ein wirtschaftlicher Ausbau des LWL-Glasfasernetzes ist hier jedoch nicht möglich. Der Ausbau wird aber jedenfalls anlassbezogen im Zuge anderer Projekte (zB Straßen- oder Kanalisationsbau) vorangetrieben. Wir bitten dafür um Verständnis.
 - Zur Festlegung der genauen Anschlusspunkte in die Gebäude werden GemeindevertreterInnen rechtzeitig vor der Umsetzung des jeweiligen Bauabschnittes mit den BesitzerInnen in Kontakt treten. Bitte macht euch bereits im Vorfeld Gedanken über die gewünschte Position eures Hausanschlusses.
 - Im Zuge der Festlegung des Hausanschlusses vor Ort wird auch der Anschlussvertrag sowie die erforderliche Gestattung für die Verlegung der Gemeindeinfrastruktur auf euren Grundstücken abgeschlossen. Diese ist Voraussetzung für die Herstellung des Anschlusses.

WELCHE PROVIDER KÖNNEN GEWÄHLT WERDEN?

- Mehrere Provider (zB A1, Magenta, Tirol Online, ...) können das Netz nutzen. Daher ergibt sich ein Marktwettbewerb, welcher zu attraktiven Preisen für euch als Endkunde führt. Die Vergabe der Nutzungsrechte an die Provider erfolgt im zweiten Halbjahr 2023. Über die möglichen Provider werden wir nach Vergabe über die Gemeindemedien informieren.
- Der Vertragsabschluss für die Nutzung erfolgt direkt zwischen Provider und Endkunde.

WANN ERFOLGT DIE UMSETZUNG?

- Die Tiefbauarbeiten starten im Laufe des Aprils 2023 mit dem Bauabschnitt Dorf – Ortsanfang Bruck bis Auffahrt Bruckerberg - und werden 2024 im weiteren Gemeindegebiet – Auffahrt Bruckerberg bis Imming „Einöden“ sowie dem Bruckerberg - fortgesetzt und abgeschlossen.
- Im Frühjahr 2024 startet das Einblasen der Glasfaserleitungen in die installierten Leerverrohrungen. Die ortsteilabhängige Inbetriebnahme der Anschlüsse ist im ersten Halbjahr 2024 geplant.



WAS KOSTET DER ANSCHLUSS?

- Die Kosten für die Herstellung des Glasfaseranschlusses bis zur Schnittstelle Hausanschlussbox im Ausbaugbiet werden im Aktionszeitraum 2023/2024 vollständig von der Gemeinde Bruck am Ziller übernommen. Die Realisierung erfolgt nach tatsächlichem Baufortschritt.
- Eine Anschlussherstellung außerhalb des Aktionszeitraumes 2023/2024 ist nicht mehr kostenlos und wird von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

WEITERE INFORMATIONEN:

- Breitband Service Agentur Tirol
<https://www.bbsa.tirol/fuer-buerger/>
- Gemeindeamt Bruck am Ziller
<http://www.bruck-am-ziller.at/>
Dorf 40a, 6260 Bruck am Ziller
Mail: gemeinde@bruck.tirol.gv.at, Telefon: 05288/72379



↑ Anschluss
von unten

Abb. 1: Hausanschlussbox mit Abmessungen



Abb. 2: Offener Graben mit Microrohren in Schlauch



Abb. 3: Rohrverbund mit Microrohren in Schlauch

